

John Neumeier hat mit seinen über 170 Balletten Hamburg zur Kulturstadt gemacht. Nun dankt Hamburg es ihm mit einer Gesamtschau ...

Hamburgs Ehrenbürger Prof. John Neumeier ist seit 1973 Ballettdirektor und Chefchoreograf des Hamburg Balletts. Er hat in 50 Jahren nicht nur eine ganze Ära des klassischen Tanzes geprägt, sondern besitzt auch eine einzigartige, wertvolle und bedeutende Ballettsammlung, bestehend aus Gemälden, Zeichnungen, Fotografie, Grafik, Skulptur, Figuren und Gebrauchsgegenständen. Neben einer Bibliothek zur Geschichte des Tanzes sind Dokumente, Manuskripte und Autografen archiviert. Der Senat hat heute beschlossen, im Mittelweg 55 ein Gebäude zu erwerben, um die einzigartige Sammlung und das Werkverzeichnis zum Gesamtwerk seiner über 170 Ballette dauerhaft für Hamburg zu sichern und der Ballettwelt zugänglich zu machen.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„John Neumeier hat in den letzten Jahrzehnten die Ballettwelt geprägt wie kaum ein anderer. Zusammen mit der Stiftung John Neumeier ist es nun gelungen, den unermesslichen Schatz seines Gesamtwerkes und seiner bedeutenden Ballettsammlung dauerhaft für Hamburg zu sichern und zugänglich zu machen. Nach langer Suche haben wir im Mittelweg einen passenden Ort für die Sammlung und das Lebenswerk John Neumeiers gefunden. Das Institut John Neumeier soll nicht nur das Werk unseres Ehrenbürgers sichern, sondern auch ein internationaler Ort der Auseinandersetzung mit dem Tanz sein.“*

Andreas Dressel, Finanzsenator: *„Das ist ein würdiges Haus für die einzigartige Ballettsammlung unseres Ehrenbürgers, dem Hamburg viel zu verdanken hat! Im Zusammenspiel mit allen beteiligten Partnern haben wir jetzt endlich eine gute und zukunfts feste Perspektive für das neue Institut John Neumeier gefunden. Bei der aktuellen Preisentwicklung bei Immobilien in Hamburg war und ist das eine besondere Herausforderung. Unser Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen LIG hat den gesamten Ankaufsprozess für das Objekt am Mittelweg erfolgreich gemanagt.“*

Prof. John Neumeier, Ballettintendant und Chefchoreograf HAMBURG BALLETT: *„Meine Ballettsammlung ist als stetige Inspiration meiner vielfältigen Werke mein Leben lang gewachsen. Insofern war mir schon lange klar, dass dieses umfassende Anschauungsmaterial nicht nur für die Recherche meiner eigenen Arbeit bestimmt ist: Die Sammlung müsste in der einen oder anderen Form die Öffentlichkeit erreichen! Schon lange vor der Gründung meiner Stiftung im Jahr 2006 habe ich daher das Gespräch mit dem Senat gesucht, und heute freue ich mich ganz besonders, dass meine Sammlung und mein Lebenswerk ein dauerhaftes Zuhause in meiner Wahlheimat Hamburg gefunden haben.“*

Mit dem neu entstehenden Institut John Neumeier am Mittelweg wird die international sehr geschätzte und einzigartige Sammlung dauerhaft gesichert und erstmals auch öffentlich zugänglich. Die 2006 gegründete Stiftung John Neumeier wird das Institut betreiben. Die Stiftung hat die Förderung von Kunst und Kultur zum Ziel und sieht als ihre wesentliche Aufgabe die Pflege, Vervollständigung und Weiterentwicklung der Sammlungsbestände, insbesondere auch des Werkverzeichnisses von John Neumeier und deren wissenschaftliche Aufbereitung und Nutzung. Auch die Werke von John Neumeier können mit Neugründung des Instituts weiterhin in Hamburg betreut und weltweit aufgeführt werden. Die Stadt stellt für den Kauf, die Sanierung und den Umbau der Immobilie 15 Millionen Euro zur Verfügung.

Quelle: www.hamburg.de/bkm

Related Post



Hamburgs erster
Vortänzer



Werk von Fritz Fleer
nun auf dem
Museumsplatz



Gesammeltes Ballett Hure oder Heilige

